

Golden Dawn meldet Teilergebnisse aus den Untertage- und Übertagebohrungen im 3. Quartal 2016

13.12.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. Dezember 2016 - [Golden Dawn Minerals Inc.](#), (TSX-V: GOM; FRANKFURT: 3G8A) (das Unternehmen oder Golden Dawn) informiert über die ersten Analyseergebnisse aus den Minen Amigo, Glory Hole, May Mac und Sylvester K, die allesamt zum Edelmetallprojekt Greenwood gehören. Dieses durchgehende Grundstückpaket mit 16.000 Hektar Gesamtfläche befindet sich unweit der Stadt Greenwood, in der historischen Bergbauregion Greenwood im südlichen Zentrum der Provinz British Columbia, 500 km östlich von Vancouver (entlang des British Columbia Highway 3).

Video und Bilder finden Sie unter:

<http://www.goldendawnminerals.com/may-mac-gallery/>

Mine May Mac - Übertagebohrungen

Die Diamantbohrungen über Tage im Bereich des Erzgangsystems Skomac in der Mine May-Mac begannen Ende November nach dem Abschluss der Bohrungen in den 1000 Meter südlich der Mine May Mac gelegenen Minen Amigo und Glory Hole. Drei Bohrlöcher (550 Meter) wurden nordöstlich der historischen Abbaustätten im Bereich des Erzgangsystems Skomac fertiggestellt.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38414/GOM NR 20161205 R3_DEPrcom.001.jpeg

Das Bild finden Sie unter:

<http://www.goldendawnminerals.com/wp-content/uploads/2016/12/MM-SECT-1-AU.jpg>

Diese Löcher wurden in unterschiedlichen Winkeln, alle vom selben Aufschlagspunkt ausgehend, gebohrt und testeten den oberen Teil des Erzgangs Skomac. In Loch BF16-26 wurde ein Quarzgang durchteuft, in dem ein gut mineralisierter Abschnitt aus grobkörnigen Massivsulfiden einschließlich Pyrit, Bleiglanz, Sphalerit und Kupferkies lokalisiert wurde. Der Erzgang wurde in einer Tiefe zwischen 177,47 und 183,54 Meter durchschnitten (6,07 Meter Kernlänge). Dieser Abschnitt befindet sich 13 Meter unterhalb der Horizonts von Stollen Nr. 7 und 100 Meter nordöstlich des Abschlusses dieser Ebene. Daraus ergibt sich nachstehende Schlussfolgerung: (A) Die Mineralisierung, die in der Vergangenheit aus den Sohlen 4, 5 und 6 gefördert wurde, setzt sich in vertikaler Richtung um weitere 75 Meter bis unterhalb des Horizonts von Stollen Nr. 7 fort und ist in der Tiefe offen (in Loch BF15-06 wurde zudem eine Mineralisierung in 118 Metern Tiefe unterhalb von Sohle 7 im Bereich einer neuen Zone entdeckt, die als Erzgang Rose (Rose Vein) benannt wurde (siehe Pressemeldung vom 16. Dezember 2015). (B) Die Mineralisierung setzt sich entlang des Streichens in nordöstlicher Richtung des historischen Bergbaubetriebs fort und ist in dieser Richtung offen. Die Durchschneidung in Loch 26 liefert ein Ziel für die Erweiterung von Sohle 7 rund 100 Meter in nordöstlicher Richtung. Im Zuge von Übertagebohrungen Anfang 2017 soll die Ausdehnung des nordöstlich verlaufenden Trends des Erzgangsystems Skomac ermittelt werden. Wichtige Probenergebnisse sind:

Loch BF16-26: 177,47-183,54 (6,07 Meter), 79,6 g/t Silber, 0,57 g/t Gold, 1,9 % Blei, 1,4 % Zink einschließlich: 177,94-178,90 (0,96 Meter), 281,6 g/t Silber, 1,42 g/t Gold, 7,2% Blei, 4,9 % Zink

Loch BF16-26: 184,20-184,66 (0,47 Meter), 49,4 g/t Silber, 2,15 g/t Gold, 0,7 % Blei, 2,7 % Zink (g/t = Gramm/Tonne)

Die Bohrlöcher BF16-25 und 27 verfehlten den Erzgang Skomac und lieferten keine nennenswerten Ergebnisse.

Mine May Mac - Untertagebohrung

Die Sohlen Nr. 6 und 7 wurden saniert und der Aushub von drei Diamantbohrstationen in Sohle Nr. 7 wurde fertiggestellt. Mit Hilfe eines Bohrers mit Bohrstütze wurde vom Ende des Stollens Nr. 7 ausgehend eine Testbohrung niedergebracht, um den Erzgang Skomac zu lokalisieren. Im Zuge der Bohrung dieses Lochs

wurden aus dem Bohrschlamm in 1,2 Meter-Abständen Proben entnommen. Zwei nacheinander entnommene Proben aus dem Loch, in dem das stark mineralisierte Erzgangssystem Skomac durchteuft wurde, lieferten beachtliche Ergebnisse:

Perkussionsbohrung am Ende von Stollen Nr. 7: Bohrung im Azimut 060 und Neigungswinkel +40 Grad

Die Tabelle finden Sie in der Originalmeldung:

http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=38414&tr=1

Anzumerken ist, dass die anhand dieser Bohr- und Probenahmeverfahren gewonnenen Daten nur eine ungefähre Messung des Standorts und Erzgehalts des Erzgangs zulassen. Die Ergebnisse zeigen, dass der Erzgang durchdrungen wurde, und dass sich innerhalb von 5 Metern ab dem Ende von Stollen Nr. 7 eine bedeutende Mineralisierung befindet. Die Ergebnisse sind für eine genaue Schätzung des Erzgehalts nicht geeignet, weil das Bohr- und Probenahmeverfahren für Materialverluste anfällig ist.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38414/GOM NR 20161205 R3_DEPrcom.002.jpeg

View image at:

<http://www.goldendawnminerals.com/wp-content/uploads/2016/12/MM-MU16-RESULTS.jpg>

Die Diamantbohrungen unter Tage begannen am 20. November 2016 im Bereich von der Sohle Nr. 7. Insgesamt wurden aus 9 Bohrlöchern mit 805 Metern Länge Kerne entnommen. Das erste Loch wurde ab dem Ende von Stollen Nr. 7 horizontal gebohrt um festzustellen, wie weit der Stollen erweitert werden muss, um den Erzgang zu durchteufen. Die verbleibenden Löcher wurden im Bereich der Bohrstation Nr. 3 - in 35 Metern Entfernung vom Ende des Stollens Nr. 7 - gebohrt, um den Erzgang oberhalb und unterhalb des Horizonts zu durchschneiden. Die Analyseergebnisse für das erste Loch liegen mittlerweile vor:

MU16-01: 17,45-19,78 (2,33 Meter), 131,3 g/t Silber, 2,34 g/t Gold, 0,59 % Blei und 0,42 % Zink, einschließlich: 18,68-19,78 (1,10 Meter), 250 g/t Silber, 4,96 g/t Gold, 1,2% Blei, 0,89 % Zink (g/t = Gramm/Tonne)

Die Proben aus den übrigen 8 unterirdischen Bohrungen wurden an das Labor übergeben. Nennenswerte Ergebnisse werden nach der Auswertung veröffentlicht.

Die Bohrungen werden aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage 2016 bis Mitte Januar 2017 unterbrochen. Sobald das Bohrprogramm im Januar wieder aufgenommen wird, sollen ausgehend von den Bohrstationen Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 weitere 20 - 25 unterirdische Löcher gebohrt werden. Ende November 2016 wurde ein Antrag auf Durchführung von Explorationsaktivitäten (Notice of Work) eingebracht, um Stollen Nr. 7 zu erweitern und eine 10.000 Tonnen schwere Massenprobe zu fördern. Das Unternehmen beabsichtigt, Material aus der Massenprobe in der 15 km südöstlich der Mine May-Mac gelegenen unternehmenseigenen Mühle Greenwood zu verarbeiten.

Bohrprogramm 2016 bei Amigo und Glory Hole

Die historischen Bergbaubetriebe Amigo und Glory Hole befinden sich 1 km südlich der Mine May Mac, in anderen Erzgangssystemen als jenen der Mine May Mac. In Tunnel Nr. 1 der Mine Amigo und in der Mine Glory Hole wurde Kernmaterial aus 16 über Tage gebohrten Diamantlöchern mit insgesamt 904 Metern Länge entnommen. Die Löcher BF16-09 bis 18 wurden im Bereich von Tunnel Nr. 1 und die Löcher BF16-19 bis 24 bei Glory Hole niedergebracht. Ziel der Bohrungen war es, die Ausläufer bekannter Erzgänge zu erkunden; in den meisten Löchern wurden Quarzgänge, Zonen mit Quarzschnüren oder ausgeprägte Alterierungen durchschnitten. In der nachstehenden Tabelle sind die wichtigsten Ergebnisse aus den Zonen bei Amigo und Glory Hole aufgelistet:

Die Tabelle finden Sie in der Originalmeldung:

http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=38414&tr=1

Die Ergebnisse bestätigen anomale Gold- und Silbervorkommen in den Erzgängen rund um Tunnel Nr. 1 und Glory Hole. Mineralisierungszonen von potentieller wirtschaftlicher Bedeutung müssen erst entdeckt werden.

ZUSAMMENFASSUNG:

Ende Oktober 2016 unterzeichnete das Unternehmen eine Absichtserklärung, um von Kettle River Resources, einem Tochterunternehmen von New Nadina, eine umfangreiche Liegenschaft von 14.000 Hektar Größe zu erwerben (siehe Pressemeldung vom 31. Oktober 2016). Dieses zusammenhängende

Grundstückspaket beherbergt 30 historische Abbaustätten und bedeutende Mineralisierungszonen, darunter auch die berühmte Mine Phoenix, die sich in einem Bereich zwischen 2 und 20 km Entfernung von der unternehmenseigenen Verarbeitungsanlage (Durchsatzleistung 200 - 400 Tonnen/Tag) befindet. Diese Konzessionsgebiete, die ursprünglich aus zahlreichen Crown Grants und Mineralschürfrechten bestanden und sich seit den Anfängen der Bergbauregion Greenwood im Besitz vieler Einzeleigentümer befanden, wurden Anfang der 1980er Jahre von Kettle River Resources zusammengelegt. Durch den Erwerb der KRR-Aktiva in Kombination mit der Mühle Greenwood, den Minen Lexington und Golden Crown und der unternehmenseigenen Mine May -Mac bietet sich für das Unternehmen hier eine einzigartige Gelegenheit, die historische Bergbauregion Greenwood zu reaktivieren.

Im Rahmen des Due-Diligence-Verfahrens für die KRR-Liegenschaften wurden aus der 3 km nördlich der Verarbeitungsanlage (200-400 Tonnen/Tag) gelegenen Mine Sylvester K 7 Schlitzproben entnommen. Die letzten 6 Proben wurden in einer kontinuierlich verlaufenden Linie quer über die Breite der Massivsulfidzone und die Quarz-Pyrit-Trümmerzonen (Netzwerk) im Liegenden gewonnen. Der durchschnittliche Erzgehalt dieser Probenlinie beträgt über einen Bereich von 15,2 Metern wahrer Mächtigkeit 9,92 g/t Gold. Die Probenergebnisse sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle mit Ergebnissen der über Tage entnommenen Schlitzproben aus Sylvester K

Die Tabelle finden Sie in der Originalmeldung:

http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=38414&tr=1

Anmerkung: Die Mächtigkeiten der oben angeführten Zonen in den Bohrlöchern entsprechen Abschnittslängen und können größer ausfallen als die wahren Mächtigkeiten. Es liegt derzeit nicht genügend Datenmaterial für eine genaue Schätzung der wahren Mächtigkeiten dieser Zonen vor.

View image at:

http://www.goldendawnminerals.com/wp-content/uploads/2016/12/Sylvester_K.jpg

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38414/GOM NR 20161205 R3_DEPrcom.003.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38414/GOM_NR_20161205_R3_DEPrcom.003.jpeg)

Die vorstehend erwähnten Proben wurden unter der Aufsicht von Dr. Mathew Ball, P.Geo. gewonnen und zur Analyse in das Labor von Activation Laboratories (Actlabs) in Kamloops, British Columbia verbracht. Actlabs ist ein unabhängiges kommerzielles Labor mit ISO 9001-Zertifizierung und ISO 17025-Akkreditierung. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe (30 g-Einwaage) und einem abschließenden ICP-OES-Verfahren. Silber und andere Elemente wurden anhand eines beinahe vollständigen Aufschlusses aus vier Säuren (ICP-OES-Verfahren) analysiert. Alle Ergebnisse über einem Silberwert von 100 g/t wurden in Bezug auf den Erzgehalt ein weiteres Mal anhand der Brandprobe (30 g-Einwaage) untersucht. Die Überprüfung der Qualitätskontrolle erfolgte anhand von zertifizierten Referenz- und Leerproben, die dem Probenstrom in regelmäßigen Abständen beigelegt wurden.

Der fachliche Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Dr. Mathew Ball, P.Geo, Chief Operating Officer des Unternehmens, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 genehmigt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Fachberichten laut Vorschrift NI 43-101 auf der Webseite des Unternehmens: www.goldendawnminerals.com.

Für das Board of Directors: [Golden Dawn Minerals Inc.](#)

Wolf Wiese
Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Corporate Communications
604-221-8936
allinfo@goldendawnminerals.com

TSX-V: GOM
BÖRSE FRANKFURT:3G8A

DIESE PRESSEMITTEILUNG WURDE VOM MANAGEMENT ERSTELLT, WELCHES AUCH DIE

GESAMTE VERANTWORTUNG FÜR DEN INHALT ÜBERNIMMT. DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MELDUNG. DIESES DOKUMENT ENTHÄLT BESTIMMTE ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN, DIE BEKANNTE UND UNBEKANNTE RISIKEN, VERZÖGERUNGEN UND UNGEWISSHEITEN IN SICH BERGEN, DIE NICHT VOM UNTERNEHMEN BEEINFLUSST WERDEN UND DAZU FÜHREN KÖNNEN, DASS SICH TATSÄCHLICHE ERGEBNISSE, LEISTUNGEN ODER ERFOLGE DES UNTERNEHMENS ERHEBLICH VON DEN ERGEBNISSEN, LEISTUNGEN ODER ERWARTUNGEN UNTERSCHIEDEN, DIE IN DIESEN ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN ZUM AUSDRUCK GEBRACHT WURDEN. WIR BEMÜHEN UNS UM DAS SAFE-HARBOUR-ZERTIFIKAT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60106--Golden-Dawn-meldet-Teilergebnisse-aus-den-Untertage--und-Uebertagebohrungen-im-3.-Quartal-2016.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).